

HANDELSBLATT

Paul Achleitner verlässt Daimler-Aufsichtsrat: Der Banker zieht sich im April aus dem Kontrollrat des Autobauers zurück. Sein Nachrücker könnte schon bald zur Konkurrenz für Dieter Zetsche werden.

US-Gericht verhängt Millionenstrafe gegen Bayer und BASF: Der Leverkusener Agrarchemie- und Pharmakonzern Bayer und der Chemieriese BASF aus Ludwigshafen müssen in einem Rechtsstreit über das Unkrautvernichtungsmittel Dicamba 15 Millionen Dollar an einen US-Landwirt zahlen. Die Geschworenen vor dem Bundesgericht in Cape Girardeau, Missouri, sind zu dem Schluss gekommen, dass die beiden Konzerne für die durch den Einsatz von Dicamba erlittenen Verluste von Bill Bader verantwortlich seien, berichtet die Agentur Bloomberg.

Digitalplattform für digitale Rechtsberatung verdankt Hartz-IV-Klagen ihren Erfolg: Die Plattform Atornix bringt wenig lukrative Klagen und Anwälte zusammen. Das Business-Modell könnte das Sozialrecht revolutionieren.

Annette Roeckl hat den Handschuhhersteller gerettet – und will nun expandieren: Lange sah es so aus, als würde das Traditionsunternehmen Roeckl nicht überleben. Mit der neuen Chefin, Anette Roeckl, hat sich das Blatt gewendet.

Bertelsmann erhöht Anteil an RTL-Gruppe – TV-Tochter soll eigenständig bleiben: Der Medienriese hält bereits drei Viertel der RTL-Anteile und stockt nun weiter auf. Konzernchef Thomas Rabe fordert zugleich die Lockerung des Fusionsrechts.

Dürreilfe: Knapp 292 Millionen Euro an Bauern ausgezahlt: Mehr als 7000 Betriebe haben die staatlichen Nothilfen in Anspruch genommen. Besonders die ostdeutschen Bundesländer profitieren von den Geldern.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

USA verschärfen Strafzölle auf Flugzeuge von Airbus: Die US-Regierung erhöht Zölle auf Airbus-Flugzeuge zum 18. März um die Hälfte. Die Tür für Verhandlungen sei jedoch nicht zu, hieß es aus Washington.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	13.768,2	0,2%	1,7%
CAC 40	6.077,5	0,1%	0,7%
FTSE 100	7.427,9	0,3%	-0,8%
DJIA**	29.398,1	-	1,0%
S&P 500**	3.380,2	-	1,6%
NASDAQ Comp.**	9.731,2	-	2,2%
Nikkei 225	23.523,2	-0,7%	-0,6%
Hang Seng 40	27.959,6	0,5%	1,5%
Shanghai Comp	2.983,6	2,3%	1,4%
Kospi	2.242,2	-0,1%	1,4%
BSE Sensex	41.055,7	-0,5%	0,3%
S&P/ASX 200	7.125,1	-0,1%	1,5%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ. *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag.

ÜBER GOODMAN MASSON

Wir sind eine internationale, mehrfach ausgezeichnete Personalberatung mit über 27 Jahren Erfahrung, spezialisiert auf das Finanz- und IT-Umfeld. Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf erzielen wir einen Jahresumsatz von über 58 Millionen Euro. Unser Fokus liegt auf der Vermittlung von Spezialisten und Führungskräften aus den Bereichen Accounting, Controlling, Tax, Treasury, Internal Audit und M&A, sowohl in der Festanstellung als auch im Interimmanagement. In 2018 haben wir uns mit der Digitalisierung und dem stark wachsenden Bedarf im IT-Bereich erweitert.

Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten am Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106
40215 Düsseldorf
T: +49 (0)211 95985 440
E: kontakt@goodmanmasson.de

Scheuer will Paketauslieferung per U-Bahn testen: Angesichts des zunehmenden Lieferverkehrs in Städten will Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer die Auslieferung von Paketen per U-Bahn testen lassen. Er wäre dazu bereit, ein Pilotprojekt mit einer Stadt zu machen, sagte der CSU-Politiker den Zeitungen der Neuen Berliner Redaktionsgesellschaft. Diese spezielle Paket-U-Bahn könne nachts von 2.00 Uhr an fahren und Pakete sowie Päckchen zu Zwischenlagern an Haltestellen in einzelnen Stadtteilen transportieren. Von dort aus können die Lieferanten die Waren mit einem Elektro-Lastenfahrrad weitertransportieren", sagte Scheuer.

Metall- und Elektroindustrie startet mit Sorge in Jahr 2020: Die sächsische Metall- und Elektroindustrie ist mit Sorge in das Jahr 2020 gestartet. Eine schwächelnde Konjunktur, schwelende Handelskonflikte und der Strukturwandel in der Automobil- und Zulieferindustrie lassen viele Betriebe pessimistisch auf die nächsten Monate blicken, sagte der Präsident des Unternehmensverbandes Sachsenmetall, Jörg Brückner, der Deutschen Presse-Agentur.

Washington erhöht Strafzölle auf EU-Flugzeugimporte: Im Streit um rechtswidrige EU-Subventionen für den europäischen Flugzeugbauer Airbus erhöht Washington die Strafzölle auf EU-Flugzeugimporte von 10 auf 15 Prozent. Die Maßnahme trete am 18. März in Kraft, teilte das Büro des US-Handelsbeauftragten Robert Lighthizer mit. Washington hatte Ende vergangenen Jahres von der Welthandelsorganisation das Recht bekommen, Strafzölle von bis zu 100 Prozent auf Waren im Wert von 7,5 Milliarden Dollar zu erheben. Die EU ihrerseits wartet auf eine Entscheidung der WTO zu unerlaubten Subventionen für den US-Flugzeugbauer Boeing.

Potsdam setzt auf zeitnahe Gerichtsentscheidung zu Tesla: Auf die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg (OVG) zum vorläufigen Stopp der laufenden Erschließung des Tesla-Geländes in Grünheide bei Berlin hat die Brandenburger Landesregierung gelassen reagiert. "Wir warten unaufgeregt die Entscheidung des OVG ab", sagte Regierungssprecher Florian Engels am Sonntag auf Anfrage. Das Landesamt für Umwelt habe nun Gelegenheit, bis Dienstagmittag Stellung zu nehmen. "Das wird selbstverständlich gemacht", sagte er. "Wir setzen dann auf zeitnahe Entscheidung des OVG", schrieb auch Wirtschaftsminister Jörg Steinbach (SPD) auf Twitter.

NRW-Haushalt profitiert von hohen Steuereinnahmen im Januar: Mit einem kräftigen Plus bei den Steuereinnahmen ist Nordrhein-Westfalen in das Jahr 2020 gestartet. Im Januar nahm das Land rund 5,4 Milliarden Euro ein, 11,6 Prozent mehr als im gleichen Monat des vergangenen Jahres, wie aus einer vom NRW-Finanzministerium im Internet veröffentlichten Übersicht hervorgeht. Für das gesamte Jahr 2020 sieht der Landeshaushalt einen Anstieg der Steuereinnahmen um 5,0 Prozent vor.

Knapp 292 Millionen Euro Dürreilfe an Bauern ausgezahlt: Nach der extremen Dürre von 2018 in vielen Regionen Deutschlands sind knapp 292 Millionen Euro an staatlichen Nothilfen ausgezahlt worden. Damit wurden 7214 landwirtschaftliche Betriebe unterstützt, wie das Bundesagrarministerium auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur mitteilte. Die größte Einzelsumme aus dem gemeinsamen Bund-Länder-Programm ging bis zum Abschluss der Auszahlungen Ende 2019 nach Brandenburg mit 72 Millionen Euro. Noch laufende Klagen oder Widerspruchsverfahren sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Der ADAC will grüner werden: Der Kampf gegen das Tempolimit war eines der großen Themen des ADAC: 46 Jahre liegt sein Triumph nun zurück – und er war so durchschlagend, dass sich heute kaum noch jemand daran erinnern kann, dass es in Deutschland überhaupt schon einmal ein Tempolimit gab. Ende 1973 war das, auf dem Höhepunkt der ersten Ölkrise, die zu Versorgungsengpässen an den Tankstellen führte. Um Treibstoff zu sparen, erließ die Bundesregierung von Willy Brandt vorübergehend ein Tempolimit: 100 Kilometer in der Stunde auf der Autobahn und 80 auf der Landstraße mussten genügen. Der damalige Verkehrsminister Lauritz Lauritzen sah diese Notmaßnahme als Chance, dauerhaft eine Geschwindigkeitsbegrenzung durchzusetzen. Doch nach nur gut hundert Tagen fiel die Beschränkung wieder – und zwar nicht zuletzt wegen des Widerstands von Seiten des ADAC.

Spitzel-Affäre bringt H&M-Chefin ins Schwimmen: In der Nürnberger Kundenzentrale des schwedischen Modeunternehmens H&M wurden systematisch Mitarbeiter ausspioniert. Während Datenschützer schwere Verstöße sehen, gibt sich die neue Vorstandsvorsitzende Helena Helmersson unwissend.

Warburg-Bank will keinen Einfluss auf SPD ausgeübt haben: In Hamburg wächst der Druck auf die Sozialdemokraten. Medienberichte legen nahe, die Partei habe der Warburg-Bank bei sogenannten Cum-Ex-Geschäften eine Steuerschuld erlassen. Die Bank bestreitet das.

„Facebook löscht täglich 1 Million Fake-Konten“: Der Chef und Gründer des sozialen Netzwerks berichtet in München über Erfolge im Kampf gegen Wahlmanipulation, Propaganda und Hass im Internet. Er fordert aber auch klarere staatliche Regeln.

Schneller in die Punkte, schneller Fahrverbote: Auf die Autofahrer in Deutschland kommen deutlich strengere Regeln zu. Die Kosten fürs Falschparken steigen erheblich und wer innerorts 21 Kilometer pro Stunde zu schnell fährt, muss einen Monat zu Fuß gehen. Ein Überblick.

Welt

Angebot an Diesel-Autos in Deutschland schrumpft: Schlechte Aussichten für Dieselfahrer: Die Auto-Hersteller streichen die Dieselvarianten in ihren Modellreihen radikal zusammen. Aktuelle Zahlen offenbaren das ganze Ausmaß des Rückgangs in Deutschland.

Das zeichnet ein Handy mit guter Kamera aus: Bei der Smartphone-Wahl zählt für viele Nutzer heutzutage vor allem eines: Es muss beeindruckende Fotos machen können. Ein Handy mit guter Kamera zu finden, ist allerdings nicht immer leicht – worauf Sie bei der Wahl achten sollten und welche Modelle derzeit im Handel punkten können, erfahren Sie hier.

Dieser krumme Gaming-Monitor zieht Zocker mitten ins Geschehen: Ein guter Monitor kann beim Zocken spielentscheidend sein. Mit Curved-Display und 240 Hertz soll der Samsung C27RG5 bei Gamern punkten. Nutzer müssen aber auf einige Dinge verzichten. Der Test.

Berliner Verlag will staatliche Agenturen als Quellen nutzen: Der Berliner Verlag wertet jetzt auch Nachrichten von Staatsagenturen aus Russland und China für den deutschen Onlineauftritt aus. Zum Einsatz kommt eine neue Software. Das sorgt für Irritationen.

Die versteckte Inflation in Europa gibt Rätsel auf: Die Wohnkosten in Deutschland explodieren. Trotzdem ist die amtliche Teuerungsrate niedrig. Das Paradox ärgert vor allem Immobilienkäufer. Doch rasche Abhilfe ist nicht in Sicht – aus mehreren Gründen.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Montag, 17. Februar 2020	<p>Eurzone: Produktion im Bauhauptgewerbe, saisonbereinigt (M/M) (Dez), Produktion im Bauhauptgewerbe, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Dez)</p>	<p>Abschlussergebnis: TeamViewer AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: Carl Zeiss Meditec AG, Deutsche Beteiligungs AG</p>
Dienstag, 18. Februar 2020	<p>Deutschland: ZEW-Index der aktuellen konjunkturellen Entwicklung (Feb), ZEW-Konjunkturstimung (Feb)</p> <p>Eurozone: EU 27 Neue Kfz-Zulassungen (J/J) (Jan), ZEW-Konjunkturstimungsindex (Feb)</p> <p>USA: ZEW-Konjunkturstimung (Feb), Der New York-Empire State Index für das Verarbeitende Gewerbe in den USA (Feb), NAHB-Immobilienmarktindex (Feb), Langfristige TIC- Nettokapitalzuflüsse (Feb), Gesamte TIC- Nettokapitalzuflüsse (Dez)</p>	<p>Abschlussergebnis: Daimler AG, DMG Mori AG, GRENKE AG, HOCHTIEF AG, SHW AG</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Ceotronics AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberger Beteiligungsholding AG</p>
Mittwoch, 19. Februar 2020	<p>Eurozone: Leistungsbilanz, saisonbereinigt (Dez)</p> <p>USA: MBA-Hypothekenanträge (14. Feb), Erzeugerpreisindex (Feb), Erzeugerpreisindex (M/M) (Jan), Erzeugerpreisindex (M/M) (Jan), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Jan), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Jan), Baugenehmigungen (Jan), Baugenehmigungen (M/M) (Jan), Baubeginne (Jan), Baubeginne (M/M) (Jan), Sitzungsprotokoll des Fed-Offenmarktausschusses (FOMC)</p>	<p>Abschlussergebnis: Norma Group SE</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: sino AG</p>

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Donnerstag, 20. Februar 2020	<p>Deutschland: Gfk-Verbrauchervertrauen (Mrz), Erzeugerpreisindex (M/M) (Jan), Erzeugerpreisindex (J/J) (Jan)</p> <p>Eurozone: Verbrauchervertrauen (Feb)</p> <p>USA: Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (8. Feb), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (15. Feb), Philadelphia Fed-Index für das Verarbeitende Gewerbe (Feb), Frühindikator (M/M) (Jan), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (14. Feb), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (14. Feb), DOE-Destillat-Lagerhaltung (14. Feb), DOE-Benzinbestände (14. Feb), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (14. Feb)</p>	<p>Abschlussergebnis: Commerzbank AG, Cliq Digital AG, Bilfinger SE, Gateway Real Estate AG, Schumag AG</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Sangui Biotech International Inc</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: METRO AG, Bastei Luebbe AG, Deutsche Konsum REIT-AG, Deutsche Industrie REIT AG, Aurubis AG, thyssenkrupp AG</p>
Freitag, 21. Februar 2020	<p>Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Feb), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Feb), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Feb)</p> <p>Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Feb), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Feb), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Feb), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jan), Kern-Verbraucherpreisindex (J/J) (Jan), Verbraucherpreisindex (M/M) (Jan)</p> <p>USA: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Feb), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Feb), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Feb), Verkäufe bestehender Immobilien (Jan), Verkäufe bestehender Immobilien (M/M) (Jan), Fed-Erklärung zur Geldpolitik</p>	<p>Abschlussergebnis: Daimler AG - Manufacturing Fundamentals, TTL Beteiligungs- und Grundbesitz-AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: Gesco AG, KPS AG, MWV Energie AG</p>

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de